

# George J. Boerl

(Nachfolger von Emil Martin.)  
**APOTHEKER**  
Die Aufbereitung von Rezepten  
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.  
Ede der Süd Meridian Straße und  
Ruffell Avenue.

## Siefiges.

Indianapolis, Ind., 30. Juni 1888.

### Stellungsbezüge.

Die angeführten Namen sind die, die heute aus  
der Stadt.

**Schmerz.**  
Sinnie Roberts, R. 26. Juni.

**Erkrankten.**  
Frank C. Payne mit Mary E. Riley.

**Todesfälle.**  
August Meyer, 4. Juni.  
Mary Smith, 28. Juni.

— Herr August Kaufmann, No. 1114  
Division-Str., La. Gröfse, Wi., glaubt,  
dass es gegen Unreinheiten im Blute und  
Nagelbeschwerden nichts wirksameres  
gibt, als Dr. August König's Hamburger  
Tropfen.

— Nächsten Montag beginnen die  
Ferien in der Superior Court.

— Die Kinderholera hat diese Woche  
17 kleine Wesen dahingerafft.

— Kaufe Mauch's „Best Havana  
Cigars“.

— 8 Fälle von Malaria jetzt in der  
Stadt.

— Der Madison Ave. Spar- und  
Leih-Verein No. 3 liegt in Liquidation.

— Die besten Wurstchen kauft man bei  
D. Schmidt, No. 423 Virginia Avenue.

— Der am Montag beginnende  
Termin der Circuit Court dauert nicht  
60 Tage, sondern 6 Tage.

— Der heutige Ball Club hat  
gestern zur Abwechslung wieder einmal  
ein Spiel mit dem Detroit Club ver-  
loren.

— Mauch's Cigarrenladen befindet sich  
in No. 199 N. Washington Straße.

— Es war nötig, den Mann von  
George Williams, welcher gestern im  
Dienst von Wm. Burford & Co. verun-  
glückt, zu amputieren.

— Wegen der 4. Juli Feier der Jos.  
Section findet die regelmäßige Geschäfts-  
versammlung der Möbel-Arbeiter-Union  
nicht am nächsten Mittwoch, sondern eine  
Woche später statt.

— Heute gelang es endlich, dem Wirth  
George Stahl Bürgerrecht aufzutreiben,  
um seinen Fall an's Criminalgericht ap-  
pellieren zu können, und er wurde in  
Freiheit gelassen.

— W. L. Brown, Advokat, Vance  
Blod, Zimmer 23.

— Bei schönem Wetter findet morgen  
Abend wieder, wie jeden Sonntag  
Abend im Garten der Arbeiterhalle ge-  
sellige Zusammenkunft der Mitglieder und  
Freunde der Jos. Section statt.

— James Wright klagte heute auf  
Scheidung von seiner Frau Ellen Wright  
und beschuldigt sie des Ehebruchs. Die  
Frau hat eine Stunde vorher eine Klage  
wegen Nichterfüllung der Squire Wal-  
pole gegen ihren Mann anhängig ge-  
macht.

— Prof. Hamlin Garland von  
Boston, Mass., wird heute Abend im  
Criminalgerichtsaal über die Tarif-  
frage und morgen Abend an demselben  
Platz über das Thema: „America's  
ererbte Krankheit“ sprechen. Der Ein-  
tritt ist frei für Jedermann.

— Frei langt Mauch's „Best Havana  
Cigars“.

— Herr Carl Zobl, Kauf- und Wa-  
genhändler an der Ecke von Meridian  
und Ray Str., verunglückte gestern beim  
Besuchen eines Pferdes. Das Pferd  
schlug aus und traf Herrn Zobl am Kopf  
und an der Brust. Herr Zobl ist in  
Folge dessen an's Bett gefesselt und klagt  
besonders über Schmerzen in der Brust.

— Das Executive Comité, welches die  
Leitung der St. Vincent Fair unter sich  
hatte, erklärte seinen Bericht und aus  
demselben geht hervor, dass die Einnahmen  
der verschiedenen Kirchen wie folgt waren:  
St. John's Kirche \$1,229.02; St. Paul's  
Kirche \$1,172.79; St. Joseph's Kirche  
\$2,500; St. Bridget's Kirche \$630; St.  
John Gemeinde \$506.83; Total an der  
Tür \$5,317. Zusammen \$7,036.83.

— Merckdampfen, lange deutsche  
Weizen, Cigarrenpfeifen etc. bei Wm.  
Mauch, No. 199 N. Washington Str.

— Elizabeth Ruge 498 der Ehren-  
ritter und Damen erwählte folgende Ve-  
nante für das nächste Halbjahr:  
Protector—Amalia Sedellon.  
Vice-Protector—Sophia Warming.  
Caplanin—Emma Wöhrner.  
Führer—Charles Beckungam.  
Sekretär—Chas. G. Coulon.  
Finanz—Chas. F. J. Ott.  
Schachmeister—Josephine Buehler.  
Innere Wache—Daniel Löringer.  
Äußere Wache—Catharina Dippel.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-  
Gesellschaften des Westens gehört un-  
doubtedly die „Franklin“ von Indianapolis.  
Der Vermögensbetrag \$232,000. Herr  
John Wöhrner ist Präsident dieser an-  
gestellten Gesellschaften und ist als Agent  
der folgenden Gesellschaften tätig: Indus-  
trial American, Vermögen \$800,000.  
Detroit F. & M. Vermögen \$300,000.  
Franklin, Ind., Vermögen \$232,000.  
German American, N. Y., Vermögen  
\$5,150,000. Die „Franklin“ hat nicht  
nur billige Raten, sie löst auch außer den  
regelmäßigen Raten, selbst bei großen  
Verlusten ihren Anspruch erfüllen. Dr.  
German T. Brandt, ist Solicitor  
für die hiesige Stadt und Umgebung.

## Als Gasthospitant.

Nachdem kürzlich Richter Lamb, der  
Receiver von Harrison's Bank seinen Be-  
richt im Gericht erstattet hatte, demzu-  
folge die Summe von \$40,000 an  
Hand habe, hatten sich die Gläubiger  
welche in jedem Falle schlecht genug wa-  
ren, doch endlich gefasst, wenigstens  
endlich ein paar Groschen von ihrem  
Gelde zu sehen zu bekommen, und sie be-  
stimmten den Receiver die fünf Prozent  
Dividende auszuschütten.

Dieser jedoch erklärte, daß er noch nicht  
so weit sei, und daß es mindestens noch  
ein halbes Jahr dauern werde, ehe er  
diese Angelegenheit abwickeln könne.

Die Sache wurde deshalb dem Richter  
Walker zur Entscheidung vorgelegt und  
dieser hat heute die Parteien an, Receiver  
Lamb gab an, daß eine Anzahl Pro-  
zente, welche zu erledigen waren, eine  
hübsche Summe Geldes ver-  
schlungen haben und daß noch einige  
Prozente auszusuchen seien. Ferner sei  
die Schuldlast der verfallenen Bank  
noch lange nicht ganz einberichtet und es  
würde deshalb unvorsichtig die Dividende  
jetzt schon auszuschütten.

Die Vertretung der Gläubiger behaup-  
tete hingegen daß eine Dividende von 5  
Prozent die Kasse noch lange nicht er-  
schöpfen würde, und daß es Unrecht sei,  
die Gläubiger so lange auf das Geld  
warten zu lassen. Richter Walker trug  
den Argumenten beider Parteien Rech-  
nung und ordnete an, daß eine Dividende  
von 4 Prozent innerhalb 60 Tagen aus-  
bezahlt werde. Die Gläubiger haben  
sich innerhalb dieser Frist zu melden,  
widrigenfalls ihr Anspruch vorläufig nicht  
berücksichtigt werden wird.

Fletcher & Sharpe's Bank.

Zu gleicher Zeit wurde Wm. Wallace,  
der Receiver von Fletcher & Sharpe's  
Bank angewiesen eine Dividende von 5  
Prozent an die Gläubiger dieser Bank  
auszuschütten.

## Laß die Erklärung

nicht annehmen. Du denkst, es ist eine  
Kleinigkeit, aber es kann Catarrh daraus  
werden. Oder Lungenentzündung. Oder  
Schwindel.

Catarrh ist widerlich. Lungenentzün-  
dung ist gefährlich. Schwindel ist der  
Tod feiler.

Der Reinigungsapparat muß rein und  
gesund erhalten werden, und frei von  
allen Hindernissen. Andersfalls ist  
Krankheit sicher.

Alle Krankheiten dieser Art, Kopf,  
Hals, Lungen u. s. w. können  
leicht durch den Gebrauch von Boile's  
German Syrup kurirt werden. Wenn  
Du es nicht selbst weißt, können Dir  
Tausende bezeugen. Dieselben sind da-  
durch kurirt worden. Die Flasche kostet  
bloß 75 Cts. Frage beim Apotheker  
darnach.

## Knaben verunglückt.

George Fleming, ein kleiner Knabe,  
spielte gestern Abend an der Ecke  
der Missouri und Maryland Str.,  
wo er fiel und einen Hüftenbruch er-  
litt. Regulo's Ambulance brachte ihn  
nach dem Dispensarium und von dort aus  
nach seiner Wohnung, No. 340 Süd  
Missouri Straße.

Das 8 Jahre alte Mädchen der Fa-  
milie Snyder, No. 61 Ellen Str., hatte  
gestern mit seinem Kameraden einweilen  
den 4. Juli feiern indem es Pulver ab-  
brannte. Dabei erlitt es schlimme Brand-  
wunden im Gesicht.

George Lowrey, ein 12 Jahre alter  
Knabe spielte vorgestern Nacht mit einer  
Pistole und schoß sich dabei in die Hüfte.

## Vierte Juli Excursions-Raten.

Excursions-Tickets werden zwischen al-  
len Stationen der Pennsylvania Linien  
zwischen den Städten von 3. und 4. Juli,  
gültig für die Rückfahrt am 7. Juli incl.  
um einfachen Fahrpreises für die Hin- und  
Rückfahrt. Keine Excursion-Tickets  
werden an Erwachsene unter 25 Cents  
verkauft, noch an Kinder unter 15 Cents.

## 4 Juli Feier.

Die verschiedenen Comités, welche die  
Arrangements zur Feier des 4. Juli in  
Händen haben, hatten gestern Abend eine  
weitere Sitzung.

Das Finanz Comité berichtete, daß es  
ohne besondere Vermehrung bereits \$300  
für den Zweck gesammelt habe, und daß  
es sich nicht im Stande sei, alle Ausgaben  
durch freiwillige Beiträge decken zu können.

Man beschloß \$500 für Feuerwerk,  
welches auf dem freien Platz östlich vom  
Markthaus abgebrannt werden soll, aus-  
zugeben.

Das Comité für Natursaal theilte mit,  
daß Einladungsentscheidungen und Ge-  
schäftsentscheidungen sich bereits haben  
auf eigene Kosten Vogen zu erledigen, durch  
welche das Natursaal in seiner ganzen  
Pracht gezeigt werden soll. Es werden  
demnach Vogen erichtet über Illinois  
nahe Washington Straße, über Wash-  
ington, nahe der Illinois Straße, ferner  
an Illinois zwischen Maryland und  
Georgia Straße und an Washington  
nahe der Meridian Straße.

Eine weitere Sitzung der Comités fin-  
det nächsten Montag Abend statt.

Die städtischen Straßenbahn-  
arbeiter erhielten heute \$808.38 an Löhnen  
ausbezahlt.

Der bei der Squire Freibelman an-  
geklagte Deputy Constable Warner hatte  
bei einer Frau C. J. Wiley eine Excu-  
sation vorgeschrieben. Die Frau bestritt  
indem dem Beamten seinen ihr freundlichen  
Empfangsondern gab ihm eine Badeschale.  
Hierauf verklagte Warner die Frau bei  
Squire Freibelman wegen thätlichen An-  
griffs und nachdem der Prozeß zwei  
Tage lang im Gange war, verurtheilte  
heute ein Geschworen-Collegium die Frau  
zu 1 Cent und Kosten. Letztere betragen  
\$50 und die Frau hat appellirt.

## Seht was die

# Armstrong Cooperative Association.

für Euch thun kann, wenn Ihr ein Mitglied werden werdet. Die Mitgliedschaft kostet bloß \$3 pro Jahr.

## Kaffee:

Mio Kaffee von 14 bis 18c.  
Rio de Janeiro 15c.  
Santo Domingo 15c.  
Santo Domingo 15c.  
Santo Domingo 15c.  
Santo Domingo 15c.  
Santo Domingo 15c.  
Santo Domingo 15c.  
Santo Domingo 15c.  
Santo Domingo 15c.

## Tea:

Japan von 14 bis 20c.  
Santo Domingo 15c.  
Santo Domingo 15c.  
Santo Domingo 15c.  
Santo Domingo 15c.  
Santo Domingo 15c.  
Santo Domingo 15c.  
Santo Domingo 15c.  
Santo Domingo 15c.  
Santo Domingo 15c.

## No. 13 Massachusetts Avenue.

### Und den Gerichtsboten.

#### Superior Court.

Zimmer No. 1. Rate Jackson gegen  
William Jackson; Scheidungsklage; au-  
fzulegen.

Industrial Saving and Loan Associa-  
tion gegen Samuel A. Cummings u. A.;  
Bürgschaft; Urtheil für \$527.45.

Samuel Steinfelder u. A. gegen  
Christ Bernhöte u. A.; Forderung; Ur-  
theil für \$322.29.

D. J. Williams, Receiver, gegen Sarah  
B. Morrison u. A. und dieselben gegen  
Marie M. Finch; Urtheil gemäß Ab-  
kommens für je \$540.

Fred. Rand gegen John Spray; Dy-  
pothekensache; Hypothek für verfallen er-  
klärt und der Verkauf der Farm, welche  
in Williams Händen befindet, ange-  
ordnet.

Alfred R. Doney gegen John R. San-  
ders; Notenfälle. Urtheil für \$207.

Mary C. C. Westing gegen Christ. F.  
Westing; Verkauf des Grundeigentums  
angeordnet.

Emma Brown gegen Eliza Brown;  
Klage auf Unterhalt; in Verhandlung.

Zimmer No. 2. Sinter, Davis & Co.  
gegen A. McKnight u. A.; Urtheil für  
\$61.60.

Will. B. Groce u. A. gegen Joseph  
Schloß; Urtheil für \$177.35.

Jacob Wachter gegen die Union  
Bank Co.; Klage auf Schadenersatz we-  
gen Verpöschung der Mauch und Süd  
Meridian Str. Der Antrag auf Nieder-  
schlagung des Falles wurde in Erwägung  
genommen.

Zimmer No. 3. James H. Laws u. A.  
Andrew P. Wagner u. A. Notenfälle;  
juridisch.

Geo. H. u. A. gegen Joseph Schloß;  
Forderung; Urtheil für \$158.20.

Joseph Hamilton u. A. gegen Ferdi-  
nand Böling, Contrahenten; juridisch.

Zadariah L. Blake gegen Annie R.  
Bailey; Besitztthumsfrage; zu Gunsten des  
Klägers entschieden.

Josephine Wilson gegen Nathan Wil-  
son, Henrietta D. Johnson gegen Sam.  
B. Johnson und Clara B. Lupton gegen  
Will. Lupton, Scheidungsklagen; An-  
träge fallen Scheidungsdekrete bewilligt.  
Madalena Elvis gegen Wm. D. Elvis;  
Scheidungsklage.

John S. Berry u. A. gegen Samuel  
A. Johnson, Notenfälle; Urtheil für  
\$1,603.99.

Chas. C. Weiland gegen die Erben von  
Wm. Powers. Besitztthumsfrage. Urtheil zu  
Gunsten des Klägers.

Criminalgericht.

Dr. Alfred W. Alexander erhielt heute,  
nachdem ein Antrag auf einen neuen  
Prozeß vom Richter verworfen war, seine  
Strafe — 2 Jahre Zuchthaus — ab-  
gelehrt. Er appellirte an die Supreme  
Court.

## San Francisco Excursion.

nach San Francisco und allen westlichen  
Punkten.

Die San Francisco Mountain und  
Pacific Coast Bergungs-Gesellschaft  
wird am 5. Juli Excursionen veranstalten  
und direkt durch das Gebirge gehen.  
Die Excursion wird unter der persönlichen  
Leitung des Passagier-Agenten D. Jay  
Goldner, welcher eine 13jährige Erfahrung  
hinter sich hat, haben.

Einmalwaggonen laufen durch die Den-  
ver und Ogden und alle Verbindungen  
sind getroffen, um die mit der Reise ver-  
bundenen Kosten so niedrig wie möglich zu  
stellen. Wer die Reise in Ausicht  
nimmt, sollte bei den San Francisco Agenten  
Informationen einholen. Zie-  
schen durch Indianapolis um 10 Uhr 35  
Min. Nachts.

## Volle Gerichts.

Die farbige Clara Hicks wurde von  
der Anklage des Diebstahls freigespro-  
chen.

Louis Thiene ist angeklagt, seine Frau  
geschlagen zu haben; er verlangt Verle-  
digung seines Falles nach einem andern  
Gerichtshof und wird Freitag vor Squire  
Alford prozessirt werden.

Henry Smith mußte \$3 und Kosten  
bezahlen, weil er Henry Griffith geschla-  
gen, während Alice Smith von der An-  
klage, seine Kostwirthin Margaret  
Hilcher geschlagen zu haben, freigespro-  
chen werden mußte.

Wm. Bell, ein Farbiger, No. 42 West  
4. Straße wurde, welcher mehrere Ar-  
tikel aus Schor's Apotheke gestohlen hat,  
wurde den Großgeschworenen überwie-  
sen. Der Vorfall ist heute bei einer  
Hörsitzung für \$9 Baaren bei Bell ge-  
funden.

Frank Roberts, der einen Candy Laden  
in No. 266 West Washington Straße  
führt, war angeklagt, seine 13jährige  
Tochter in grausamer Weise geschlagen zu  
haben. An dem Rücken des Kindes wur-  
den blutunterlaufene Stellen gezeigt.  
Trotzdem die Gemeindefürsorge schon  
Vorladung erteilt worden ist. Der Mann  
hatte für seine Grausamkeit weiter keine  
Entschuldigung als daß das Mädchen den  
Laden nicht zu seiner Zufriedenheit ge-  
reinigt hatte.

Der Grobian wurde um \$25 und Kosten  
bestraft.

### Grundbesitzums-Versteigerungen.

August Schmidt an George Koelbe, Lot  
126 in McCarty's Sub., Außenlot  
109.

Edgar R. Belherald, Exekutor an  
Charles B. Ennis, Lot 12 in Hamilton's  
Sub., Lot 16 in Johnson's Erben Abd.  
\$800.

Frances C. Greenleaf an Edward L.  
Greenleaf, Lot 9 in Cooper's Sub., Lot  
63 in A. C. und E. Fletcher's Sub. Hill  
Add. \$100.

Flora Moore an William Johnson,  
die westliche Hälfte von Lot 11 in Egr.  
52. \$8000.

Fannie A. Bailey an Annie Atkinson,  
Lot 24 in McCarty's erster Westliche Abd.  
\$1000.

William Wallace, Receiver, an David  
Kregelo, Lot 30 in A. C. Fletcher's drit-  
ter Westliche Abd. \$400.

William C. Hastings an John Good-  
nough, Theil von Lot 1 in McCarty's  
Sub., Lot 24 in E. C. Fletcher's zweiter  
Westliche Abd. \$1500.

John Goodnough an Edwin Steven-  
son, Theil von Lot 1 in McCarty's Sub.,  
Lot 24, E. C. Fletcher's zweiter West-  
liche Abd. \$1500.

Derselbe an denselben, Theil von Lot  
1 in McCarty's Sub., von Lot 24 in E. C.  
Fletcher's 2. Westliche Abd. \$1,000.

Harvey B. Rogers an Lucy G. Day,  
Lot 5 in Davis-Nordbylle Abd. \$375.

Lucy G. Day an Joshua Zimmer-  
mann, Lot 5 in Davis-Nordbylle Abd.  
\$400.

Edward Bristow an den Railroadmen's  
Bauverein, Theil 1/2, südlich 1/2 von Sec.  
8, Tp. 15. \$700.

Ferdinand Rudler an Johann Mauler,  
Lot 31 in Egr. 27 in Beaty's Addition.  
\$900.

Vander A. Fulmer an Henry Smith,  
Theil von Lot 8, E und D in Virginia  
Ave. Subd. von Theil von Outlot 102.  
\$1,200.

C. Mary Kieckling an C. D. Schröder,  
Lot 11 in Egr. Abd. \$750.

## Versteigerungen.

E. B. Carlson, Cottage an Orange Str.  
\$200.

Dickson & Talbot, Rept. am Verl.  
Räumen \$500.

C. B. Huston, Rept. an Haus No. 510  
und 512 Nord New Jersey Str. \$250.

J. Craig, Stall an Ede Michigan und  
Batterien Str. \$450.

## Bäder-Union No. 18.

Das Publikum ist hiermit ersucht, kein  
andere als mit dem Union Sempel, U.  
B. versehenes Brod zu kaufen.

Peter Hammerle Sekret.

## Der kleine Stadterwerb.

Hr. Bertha und Kate Reger werden  
sich heute beschwerungsweise nach Toledo, O.,  
begeben.

Der Diener und Desamator James  
Whitcomb Riley wurde gestern Abend  
von der Marion County Medical Society  
mit einer goldenen Uhr beschenkt. Dies  
geschah in Anbetracht der Gefälligkeiten,  
welche Herr Riley der Gesellschaft bei  
ihrem kürzlichen Banquet und andern  
Gelegenheiten erwiesen hat.

## Donnan & Co.

No. 119 N. Washington Straße, führen  
jetzt ein vollständiges Lager von allen  
Naturasachen einladenden Artisten.  
Auch übernehmen wir das Lager der Ab-  
theilungen und Einrichtungen für Naturasachen  
und machen Uebertrag der Unkosten.  
Telephon 118.

Der Mörder Aldridge ist immer  
noch nicht eingelangt.

Catharina Williams wurde heute  
als Zeugin vor dem Richter für Jennie  
Edoy eingeleitet. Bürgschaft \$250.

Die 3. & St. L. Eisenbahn hat  
in den letzten paar Tagen 6 Conducteure  
entlassen, ohne einen Grund dafür anzu-  
geben.

Eisenwaren jeder Art Pulver,  
Munition u. s. w. zu mäßigen Preisen  
im neuen Laden von B. D. Danier Nord-  
ost Ecke der Morris und Meridian Straße.

Coroner Wagner hat heute in  
dem Falle der erkrankten Lucy Verdel  
ein Verdict abgegeben, das Anklagt, daß  
das Mädchen durch Ertrinken ums Leben  
kam, und daß die Nachlässigkeit und Un-  
vorsichtigkeit des sie begleitenden jungen  
Mannes zum großen Theile daran Schuld  
trage.

# Ganz weiß.

Unser große Auswahl von  
weißen Kleidern seiner und mitt-  
lerer Qualität ist jetzt zum Ver-  
kauf ausgestellt. Wir haben  
sie mit Preisen verzeichnet, die  
sie schnell verkaufen werden.  
Das ist wenigstens unsere An-  
sicht. Kommt und seht, ob wir  
uns irren.

## In dieser Weise!

Die Berechnung ist, daß Sie  
ein fertig gemachtes Kleid wohl-  
feiler in diesem Verlaufe erhal-  
ten können, als Sie es machen  
können, und zwar ist es moder-  
ner angefertigt, das garantirt  
wir.

Wir rathen, uns einen bal-  
digen Besuch zu machen, da wir  
eine große Nachfrage für diesel-  
ben erwarten.

# J. S. Ayres & Co.

INDIANA

## Trust & Safe Deposit

COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermieten  
— in unserm gegen —  
Feuer und Diebstahl gesicherten Gebäude.

Werthfaches  
liegend welcher Art können da aufbewahrt wer-  
den zu Preisen von \$4 bis \$25 pro Jahr.

84 N. Market Straße.

Robert Adams. J. A. Smith.

## Adams & Emrich

Leinwandhändler

— und —  
Einbalsamirer.

Bedienung ersten Ranges und mäßige Preise.  
Office und Warenraum:  
No. 45 Nord Illinois Str.  
Telephon 174.

A. H. Wir stellen weibliche Aufwartung, falls es  
gewünscht wird.

## Mozart-Salle!

Jacob Bos, Eigenthümer.

Das größte, schönste und älteste derartig  
Total in der Stadt. Die geräumige und schön  
eingestrichelte Halle steht Vereinen, Logen und  
Privaten zur Abhaltung von Ballen, Concerten  
und Versammlungen unter liberalen Bedin-  
gungen zur Verfügung.

## Norddeutscher Lloyd.

Schnelldampfer-Linie

Bremen

— und —  
New York.

Kurze Reisezeit,  
Billige Preise,  
Gute Verköstigung.

Oelrichs & Co.,  
No. 2 Bowling Green in New York.

Hr. Wegner, Fremdel Bros.,  
Albert Wehrden, 122 Süd Illinois Str.  
General-Agenten, Indianapolis, Ind.

## A. Seinecke, jr.,

Europäisches

Bank- und

Wesel-Geschäft.

(Gegründet 1879.)

Cincinnati, Ohio.

Vollmacht  
nach Deutschland, Österreich und der  
Schweiz angefertigt.

Consularische Beglaubigun-  
gen besorgt.

Erbschaften  
u. s. w. prompt und sicher erledigt.

Reisende in Indianapolis, Ind.  
Robert Kemp,  
421 Süd Meridian Straße.

G. A. Mäurer,  
83 N. Washington Straße.

Georg & Hofmann,  
12 und 15 Thorpe Block.

## D'RICHTER'S

EXPELLER

Das berühmte Nerven-  
mittel, das den Schmerz im  
Sommer, beseitigt die Wirkung von  
Bitter und Tadel, nimmt dem Nerven  
den Schmerz davon sofort, verleiht Schwa-  
chen und Nervösen doppelte Ausdauer  
und macht sie harmlos das Gefühl der Er-  
schöpfung hinweg. Wird überall verkauft.

John Bellacher,  
Saloon u. Billiard-Salle  
33 N. Pennsylvania Str.

# Indianapolis Business University